

Erledigt

Sind diese Teile Richtig? ERSTAUFBAU & KAUFEMPFEHLUNGEN X299

Beitrag von „DSM2“ vom 14. April 2020, 08:03

[thisisstark](#) :

Na dann solltest du auch die anderen Punkte ebenso berücksichtigen, die ich hier genannt habe, denn diese habe ich nicht einfach so genannt.

Wie ich bereits schrieb solltest du zwar mindestens einen 7900X,9900X oder 10900X nehmen aber einfach nur damit du alle Lanes ausnutzen kannst.

Von der reinen Performance her ist der 10 Core 10900X nicht besser als ein Sockel 1151 i9 9900K, er hat einfach nur 44 Lanes und nicht 28 wie im Fall vom letzteren.

Empfehlen kann ich einen 10 Core in dem Sinne also nicht, dann doch lieber etwas drauf legen und zum 16 Core greifen.

Falls du gar nicht vor hast die ganzen PCIe Slots zu bestücken und somit alle PCIe Lanes benötigst, dann kannst du entweder zu einem Z390 System greifen oder aber auf den neuen 1200 Sockel warten (Z490).

Die neuen Comet Lake S CPUs sollten in den nächsten Monaten Released sein, ein genaueres Datum kann ich leider nicht nennen aber dafür etwas über die Performance sagen.

Zunächst wäre da der deutlich höhere Boost Takt der 5,3 GHz macht und zudem lässt sich ein 10900K sogar mit ner All in One auf 5,4 GHz Sync All Cores Prügeln auf allen Kernen.

Wäre somit die bessere Lösung im Vergleich zu einem Z390, wenn man aber weiterhin auf die X299 setzen möchte, was grundsätzlich auch eine höhere Performance im Multicore liefert,

sowie die Erweiterungsmöglichkeiten bietet um reichlich weitere PCIe Karten verbauen zu können, dann solltest du schon zu einem 7960X/9960X oder 10960X greifen.

Ich habe dir in meinem vorigen Post erklärt das der X299 bei RAM Quad Channel fährt und habe deshalb gleich ein Kit bestehend aus 4 Modulen verlinkt.

4 Module weil Quad für 4 Module steht und du hast jetzt wieder ein Dual Channel Set drin bestehend aus 2 Modulen...

Ich habe dir auch deshalb ein 64 GB Kit verlinkt weil du so auf der sicheren Seite stehst für die nächsten Jahre und dich im Upgrade Fall ärgern würdest, das du mit den alten Modulen nichts mehr anfangen kannst.

Im Fall von einem 79xxx,99xxx kannst du maximal 128 GB RAM verbauen, im Fall vom 10xxxx sind es sogar bis zu 256GB RAM.

Glaub mir es macht Sinn auf 64 GB zu setzen und im vergleich zu deinem ursprünglichen Plan nochmal etwas drauf zu legen.

Dafür kannst du selbst wenn du eines Tages ein Upgrade brauchst weitere 16 GB RAM Module verbauen und bereust nicht gleich mehr RAM gekauft zu haben.

Ein weitere Empfehlung in Bezug auf RAM wäre dieses Kit:
https://www.mindfactory.de/pro...L16-Quad-Kit_1017417.html

Auch meine Empfehlung in Bezug auf die Kühlung der CPU hast du leider ignoriert, eine 360mm All in One solltest du definitiv nehmen anstelle des Dark Rock 4 Pro.

https://www.mindfactory.de/pro...ssekuehlung_1130020.html

Diese All in One Lösung hat den Vorteil das man diese selbst nachbefüllen kann, sprich wenn der Pegel zu niedrig ist, Nachkippen und weiter nutzen.

Bei den üblichen All In One Lösungen kannst du das nicht machen und schmeißt somit alle 2-3 Jahre die Kühlung weg.

Das von dir gewünschte Case hab ich vorher irgendwie übersehen aber auch das funktioniert nicht, weder in Bezug auf die richtige Kühlung, noch um das Mainboard überhaupt verbauen zu können.

Sprich das Asus WS X299 Sage/10G kannst du in dieser Gehäuse gar nicht verbauen und brauchst wenn du bei NXZT bleiben möchtest mindestens das H710i.

Auch mein Kommentar in Bezug auf die NVMe Steckplätze sind ignoriert worden, das Sage 10/G hat zwar zwei NVMe Steckplätze, diese beeinträchtigen sich jedoch.

Sprich du kommst gar nicht drum rum, den von mir verlinkten Adapter zu kaufen, um die

maximale Performance der NVMe's rauszuholen.

https://www.amazon.de/dp/B07RZ...m_r_mt_dp_U_EmkLEb2BPRED1

Edit: Welche Software soll eigentlich genutzt werden? Den auch das sollte man nicht unterschätzen und beim Bau berücksichtigen.

Wenn du zum Beispiel nur mit Adobe Produkten arbeitest, dann wäre eher Sockel 1151 oder Sockel 1200 die bessere Wahl, wenn du nicht vorhast den X299 zu Übertakten und die PCIe Slots und somit die zusätzlichen Lanes benötigst.

Adobe setzt auf Single Core Performance, sprich der Grundtakt spielt wie auch für Spiele eine entscheidende Rolle.

Sprich ein höherer Grundtakt bringt bei Adobe Produkten mehr als höhere Overall CPU Performance.

Ich gleiche sowas durch Overclocking aus, um sowohl im Single Core als auch im Multicore, sehr schnell unterwegs zu sein.

Doch das bringt entsprechend auch höhere Anschaffungskosten, den um wirklich alles aus einer Maschine rauszuholen zu können und gleichzeitig alles schön kühl halten zu können, benötigt man für einen X299 einiges an Kühlperformance.